



Newsletter

Was der Palmrüssler mit meinem Herz zu tun hat

Die Dokumentation über den Nahen Osten war spannend, die Landschaftsbilder wunderschön. Was mich aber wirklich packte, war der Bericht einer Biologin über einen kleinen Käfer. Treffender gesagt über einen Schädling, der sich innert weniger Jahren von Asien aus fast weltweit ausgebreitet hat und Palmen verschiedenster Art angreift. Der weibliche, rund drei Zentimeter lange Rüsselkäfer legt bis zu 300 Eier in der Palme ab. Nach zwei bis fünf Tagen schlüpfen die Larven... noch Vieles mehr, weiss die Biologin zu berichten.

Richtig nachdenklich gemacht hat mich aber die Tatsache, dass der Befall in den frühen Stadien äusserlich nicht erkennbar ist. Die Palmwedel sind noch wunderschön, die Palme scheint kräftig und gesund. Aber zu diesem Zeitpunkt ist die befallene Palme in der Regel bereits rettungslos verloren. Der Palmrüssler frisst nämlich das Innere der Palme auf. Rigoros. Und plötzlich wächst oben kein Palmherz mehr. Sobald dies passiert, wird auch aussen sichtbar, was innen schon länger Realität war: die Blattwedel sterben ab, die Palme ist tot. Sie kann jederzeit umfallen und dadurch sogar Menschen gefährden.

Szenenwechsel. Wir bereiten den Neujahrs-Gottesdienst vor. Die BesucherInnen dürfen wie immer einen persönlichen „Jahresvers“ ziehen. Hundert schön gestaltete Bibelverse haben wir zu diesem Zweck besorgt. Ich schaue sie noch kurz durch, sortiere zwei, drei aus, weil sie mich nicht passend dünken für den Anlass – und zögere beim einen: „*Behüte dein Herz mit allem Fleiss, denn daraus geht das Leben.*“ Sprüche 4,23.

Ist das zumutbar, am Anfang eines neuen Jahres? Nun auch noch das Herz mit allem Fleiss bewahren, wo es doch schon so viele andere Bereiche gibt im Leben, in denen wir fleissig sein müssen? Allerdings könnte es vielleicht auch ein willkommenes Memo sein, im neuen Jahr bewusst(er) aufs eigene Herz zu achten? Ich lasse den Vers drin. Und du kannst dreimal raten, wer im Neujahrs-Gottesdienst genau dieses Kärtchen gezogen hat...☺

März & April
2022

Impuls	1
Highlights	2
(Inter)national	6
Programme	7
Infos	9
Gebet	11
Geburtstage	12

Mehr als
auf alles
andere
achte auf
deine
Gedanken,
denn sie
entscheiden
über dein
Leben.

Sprüche 4,23

Nun ja, seit ich die Geschichte des Palmrüsslers kenne, schätze ich diesen Vers besonders. Er stammt aus der Feder des einflussreichsten Influencers aus dem Alten Testament. Es sind die Worte Salomos, der uns mit seiner Weisheit seit rund 3000 Jahren inspiriert. Der Vers bestätigt, was inzwischen auch in der Psychologie und der kognitiven Neurowissenschaft erforscht wurde: unsere Gedanken haben immense Auswirkungen auf unseren Körper, unsere Gesundheit, unser Glück, ja, unser ganzes Leben.

Behüten wir darum unser Herz, achten wir auf unsere Gedanken, damit es uns nicht geht wie den wunderschönen, kräftig scheinenden Palmen im Nahen Osten in der Doku. Das Unheil kann in unserem Innern seinen Anfang nehmen, unauffällig, schleichend. Das Äussere mag noch wunderbar scheinen – und doch ist ein Mensch innerlich bereits „befallen“. Von Neid und Bitterkeit zerfressen vielleicht oder von Ängsten, Sorgen und Unversöhnlichkeit erstickt. Toxische Gedanken rauben Lebensenergie und -freude. Ein verbittertes, hartes, zynisches Herz hat mit der Zeit Auswirkungen aufs ganze Leben und kann dazu führen, dass ein Mensch „in sich zusammenfällt“, innerlich stirbt. „*Achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben!*“ heisst es in einer anderen Übersetzung. Dazu können wir uns entscheiden. Immer wieder neu, ganz bewusst. Und wir dürfen wissen, dass unser Schöpfer, der uns kennt und unendlich fest liebt, uns dabei hilft.

Äs härzlechs Shalom, Marian & David Künzi

Highlights der letzten Wochen

Zwar wirds nun auch in Davos schon bald Frühling, aber die Events in der Weihnachtszeit waren so cool, dass wir trotzdem nochmals ein paar Schnee-bilder einfügen möchten ;) Danke allen, die bei der **Aktion Advent** mitgemacht haben, vor allem euch, liebe Gublers, fürs Catering (und mehr!). Wir hatten einige sehr positive Feedbacks aus der Bevölkerung. Die Heilsarmee bekam viele Gesichter, war sichtbar. Nebst den kulinarischen Köstlichkeiten wurde auch der Weihnachtsbaum fleissig mit Kugeln geschmückt, in denen von den PassantInnen Wünsche und Anliegen deponiert waren. Im nächsten Gottesdienst beteten wir dafür und waren tief berührt über zum Teil sehr existenzielle Anliegen. Auch wars einfach genial, wie im Zeugnisteil so viele coole Erlebnisse vom Bubenbrunnenplatz-Einsatz erzählt wurden, es sprudelte richtig. Gerne wiederholen wir diese Aktion im Dezember (save the date: 3.12.).



Auch der **Einsatz in der JVA Realta** mit dem Sand-painting von Claudia und Ruedi Kündig (BLB) war sehr eindrücklich und die Insassen dankbar für die vielen Geschenke, die wir mitbrachten. Die **Topfi-Crew** aus Adelboden war wieder voll im Einsatz und durfte sich über beheizbare Socken freuen, die ein anonymes Spen-der in die Heilsi geschickt hatte. Einfach cool ☺ Im **7up** genossen die Jugendlichen unter anderem ein feines Znacht in Gigers Garten... Bilder sagen mehr:





Das **Kinderclub-Team** mit neuen AssistentInnen und MinileiterInnen... nicht immer ganz sooo ruhig ;-)

7up bei sternenklarem Himmel...



Das motivierte Team, das den **Kinder-Ferriencub** vorbereitet - umrahmt von

Einladende Deko bei **Body, Spirit, Soul...** ein Kurs mit spannenden Themen!



Pippi Jo und Cap-tain Lu
😊
😊
😊



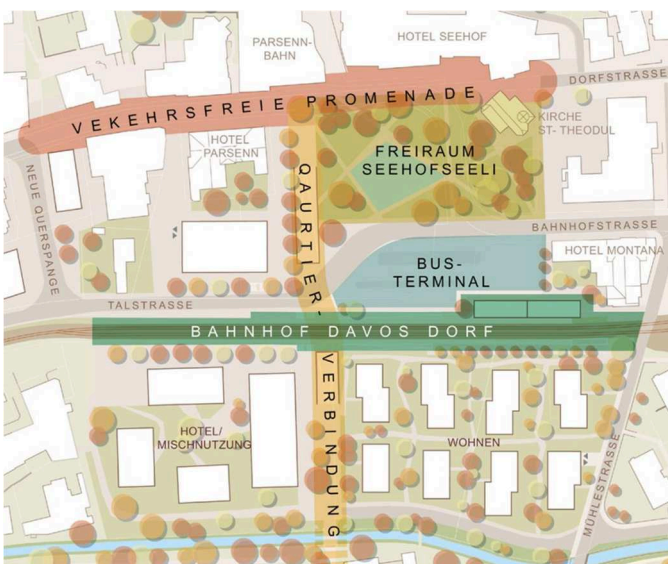
Im **Korpsforum** haben wir uns Gedanken gemacht über das 100-Jahr-Jubiläum, das wir nächstes Jahr als Heilsi Davos feiern dürfen. Was für ein Segen! Es berührt mich, wenn ich mir vorstelle, dass bereits vor 100 Jahren Heilsarmisten in Davos waren, die auf ihre Art der „Stadt Bestes“ suchten. Damals wurde das Motto „Suppe, Seife, Seelenheil“ wahrscheinlich noch viel konkreter ausgelebt, weil viele Menschen hier wirklich auch materiell in Not und die Bedürfnisse ‚offensichtlicher‘ waren.

Seit dem Heilsi-Weekend sind wir sensibilisierter auf die verschiedenen Typen und es dünkt mich soooo lustig zu beobachten, wie sich die unterschiedlichen Typen* einbringen, wenn wir in einer grösseren Gruppe Ideen sammeln. Auf jeden Fall kam viel Cooles zusammen. Alle, die zur Heilsi-Family gehören und die Heilsi-News (monatliche Mails) bekommen, erhalten nächstens eine Zusammenfassung. Wir freuen uns, am nächsten Korpsforum vom 3. Juli weiter zu planen (save the date!). *enneastar.ch von Markus Brunner

Stimme aus dem Rathaus

Liebe Heilsi-Familie,
nach einem bewegten Jahr als Landratspräsident von Davos, bin ich wieder ein ganz „normaler“ Parlamentarier, sprich Grosser Landrat. Nun freue ich mich, wieder im Parlaments-Betrieb zu sein, Vorstösse machen zu können und mitzudiskutieren. Als Landratspräsident leitet man die Sitzungen, aber man kann nicht mitdiskutieren. Das war aus meiner Sicht der einzige Nachteil dieses Amtes.

An unserer ersten Sitzung in diesem Jahr, führte uns meine Nachfolgerin, Alexandra Bossi, bravourös durch die Sitzung. Nach ihrer Antrittsrede ging es gleich zur Sache. Das Generationenprojekt bewegt die Landräte. Der Landammann legte sich voll ins Zeug und stellte vermutlich einen neuen Rekord auf, was die Redezeit betrifft. Eine gefühlte Stunde informierte er den Grossen Landrat über den Stand der Dinge bei der angedachten Verschiebung des Bahnhofes Dorf und empfahl dem Parlament, die Motion betreffs Untertaglegung des Bahnhofes abzulehnen. Auch Landrat von Ballmoos war super vorbereitet und legte seine Sicht dar, wieso man trotz den enormen Kosten, eine Untertaglegung des Bahnhofes nicht von vorneherein ausschliessen soll.



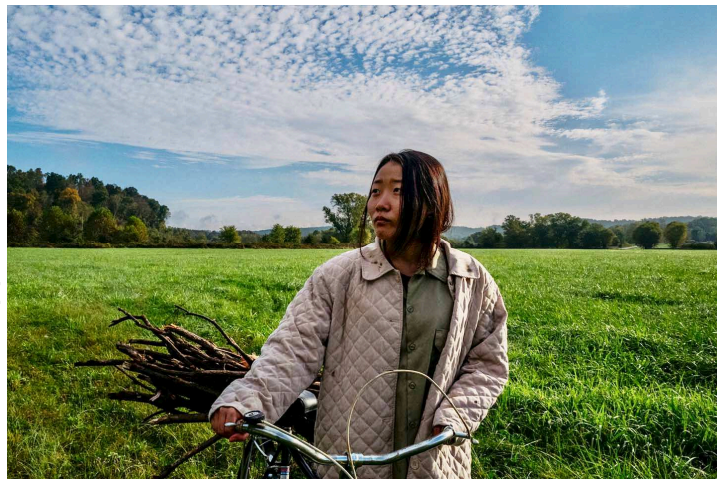
Zurzeit habe auch ich grosse Fragezeichen, ob es sich wirklich lohnt, den Bahnhof zu verschieben, ohne dass die vier Bahnhofübergänge im Dorf beseitigt werden können und es ein gutes Verkehrskonzept für Fussgänger, Velo, ÖV und Auto gibt. Nun wird ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben, und darin sehe ich eine Hoffnung, dass jemand noch eine andere Idee hat, um den Verkehrsknoten im Dorf zu lösen.

En liabe Gruass, Christian

International

„Unser Leid ist ein Segen“

Jeden Morgen steht Bae in den Bergen von Nordkorea im Morgengrauen auf, um ihre Arbeit als Erntehelferin zu beginnen. Dort erhält sie eine armselige Essensration von der Regierung und arbeitet dann den ganzen Tag. Voll ist ihr Magen nie – falls sie mal eine Pause machen darf, eilt sie in die nahegelegenen Wälder, um mit Pilzen oder anderen Pflanzen etwas zusätzliches Essen zu erhalten. Bis in die Abenddämmerung muss sie arbeiten.



Nach einer weiteren winzigen Essensration eilt sie nach Hause – dann beginnt ihre wahre Arbeit. Im Dunkeln schleicht sie sich aus dem Haus, durch das Dorf bis in den Wald. An einem bestimmten Baum beginnt sie in der Erde zu graben, zieht eine Plastiktüte heraus und eilt wieder nach Hause. Dort wartet bereits der Rest der Familie, sie haben die Fenster schon mit Decken abgedeckt und eine Kerze angezündet. Bae öffnet das Buch und flüstert: *„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“*

Ein ganz normaler Tag in einer nordkoreanischen Untergrundgemeinde. Die Organisation Open Doors schätzt, dass in Nordkorea um die 400'000 Christen im Untergrund leben. Zu ihnen gehören Bae und ihr Mann. Als die Regierung bei ihnen eine Bibel fand, wurden die zwei in das Dorf, in dem sie jetzt leben, zwangsversetzt und zu lebenslanger, harter Feldarbeit verurteilt. Sie wissen, dass sie hier bis zu ihrem Tod leben werden – und sie wissen, dass sie es viel besser haben als viele andere Christen ihres Landes, die in einem Arbeitslager enden und dort häufig sterben. Doch auch Bae und ihr Mann werden überwacht, weglaufen wäre sinnlos.

Früher gelang es Bae einmal, nach China zu fliehen. Dort traf sie Christen und kam auch mit Open Doors in Kontakt. Sie erhielt Lebensmittel, Medizin und eine neue Bibel – sowie die Chance, dort zu bleiben. Doch sie lehnte ab, kehrte mit den Geschenken in ihr Land zurück. Und dort leitet sie nun eine eigene kleine Untergrundkirche.

Erst kürzlich gelang es ihr über Umwege, Open Doors einen Brief zukommen zu lassen. Sie schrieb: *„Aus der Sichtweise anderer Menschen muss unser Leben voll von Leiden wie ein Fluch erscheinen; doch dieses Leiden ist ein Segen von unserem himmlischen Vater, der es in unserem Leben erlaubt, weil es uns ihm näherbringt. Er kennt unser Leiden und hört unsere Gebete. (...) Ich danke Gott vor allem dafür, dass er mich als seine Dienerin gebraucht. Ich möchte ihm mein Leben bis zum Tod widmen, um ihn zu ehren!“*

Autor: Christopher Summers / Rebekka Schmidt

Quelle: Open Doors USA / Übersetzt und gekürzt von Livenet



Programm März

Mittwoch	02.		Start: „teilen & beten“
Freitag	04.	20.00	Weltgebetstag, Herz-Jesu-Kirche
Samstag	05.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	06.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst , Spiel- & Kidsträff
Dienstag	08.	19.30	Kurs: Body, Spirit, Soul (mit Anmeldung)
Mittwoch	09.	12.00 14.00	Youth-Alphalive (mit Anmeldung) Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Donnerstag	10.	18.00	Gebetsträff über Zoom
Freitag	11.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
Samstag	12.	19.00	7up für Teens ab 7. Klasse
Sonntag	13.	10.00 <u>10.30</u>	Gebet Gottesdienst , Spiel- & Kidsträff <i>Ferien der Offiziere bis am 5. April*</i>
Dienstag	15.	19.30	Kurs: Body, Spirit, Soul (mit Anmeldung)
Fr-So			IEEP-Weekend „Upgrade“, Waldegg
Sonntag	20.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst , Spiel- & Kidsträff
Dienstag	22.	19.30	Kurs: Body, Spirit, Soul (mit Anmeldung)
Mittwoch	23.	12.00	Youth-Alphalive (mit Anmeldung)
Donnerstag	24.	18.00	Gebetsträff über Zoom
Freitag	25.	09.15 19.00	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung) chill out für Kids & Teens ab 4. Klasse
Sonntag	27.	16.30 17.00	Gebet Worship-Gottesdienst , Spielträff
Dienstag	29.	19.30	Kurs: Body, Spirit, Soul (mit Anmeldung)
Sonntag	03.04.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst , Spiel- & Kidsträff

*im Notfall: Auskunft unter der Nummer 081 413 54 23

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch



Programm April

Freitag	01.	12.00	Zmittenand, ref. Kirchgemeindehaus (verantwortet von Davoser Freikirchen)
Sonntag	03.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst , Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	06.	12.00 14.00	Youth-Alphalive (mit Anmeldung) Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Donnerstag	07.	18.00	<i>Standortleiter-Tagung, Zürich</i> Gebetsträff über Zoom
Freitag	08.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
Samstag	09.	19.00	7up für Teens ab 7. Klasse
Sonntag	10.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst mitgestaltet von den 1. Jahres- IEEPlern, Spielträff Kollekte „teilen & beten“
Samstag	16.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
Sonntag	17.	10.00	Oster-Gottesdienst, Englische Kirche mit den Davoser Freikirchen Kinderprogramme im Pfarrhaus Youth-Alphalive (mit Anmeldung)
Mittwoch	20.	12.00	Gebetsträff über Zoom
Donnerstag	21.	18.00	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
Freitag	22.	09.15 19.00	chill out für Kids & Teens ab 4. Klasse
Samstag	23.	19.00	Impact
Sonntag	24.	16.30 17.00	Gebet Gottesdienst , Spiel- & Kidsträff
Sonntag	01.05.	16.30	Kein Gottesdienst ; KFC-Team: Einrichten für den Kinder-Ferienclub Kinder-Ferienclub für Kids ab 1. KiGa (mit Anmeldung)
Mo-Fr			

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50
davos.heilsarmee.ch

Infos

Special Events und Gottesdienste auf einen Blick

02. März	*	*	Start: „teilen & beten“
04. März	*	20.00 *	Weltgebetstag, Herz-Jesu-Kirche. Nach einer Liturgie aus England, Wales und Nordirland
10. April	*	17.00 *	Die 1. Jahres-IEEPler gestalten den Gottesdienst zusammen mit Elisabeth
17. April	*	10.00 *	Oster-Gottesdienst, Englische Kirche
SAVE THE DATE:			
03. Juli	*	18.15 *	Korpsforum für alle, die sich zur Heilsi-Family zählen: 2023 wird die Heilsi Davos 100-jährig... Wir planen weiter!
03. Dez.	*****		„Aktion Advent“, Bubenbrunnenplatz

„teilen & beten“

*Die Kampagne beginnt am **Mittwoch, 2. März** und dauert bis **Sonntag, 10. April**. Während dieser Zeit bitten wir alle, die mit*

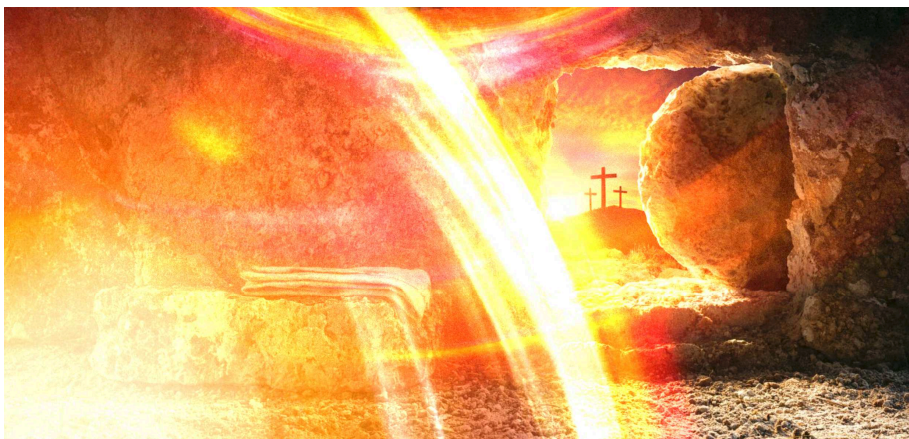


der Heilsarmee verbunden sind, sich mit Leidenschaft und Glauben am Gebet für unsere Partner in der Mission zu beteiligen. Bei der Kampagne „teilen & beten“ geht es auch darum, finanziell zu spenden. Damit segnen wir ganz praktisch unsere Brüder und Schwestern und ermöglichen ihnen, ihre Mission fortzusetzen: das Evangelium durch die Heilsarmeegemeinden zu verkünden, Krankenhäuser und Kliniken zu betreiben, Schulen und Bildung anzubieten, Hungernde zu ernähren, Obdachlose zu beherbergen und Hilfe anzubieten, die Menschen sonst nicht erhalten könnten. Kein einziger Franken, der während „teilen & beten“ gesammelt wird, bleibt in der Schweiz. Wir ermutigen Sie deshalb, grosszügig und aufopfernd zu spenden. Lisbeth und Henrik Andersen

Gerne kannst du deinen Beitrag auch per Einzahlungsschein überweisen oder in ein Couvert stecken (je mit Vermerk „teilen & beten“), wenn du an diesem Sonntag nicht im GD sein kannst, aber gerne etwas spenden würdest.

17. April: Oster-Gottesdienst

Gemeinsam mit den Davoser Freikirchen feiern wir um 10.00 Uhr in der Englischen Kirche die Auferstehung von Jesus unter dem Motto: „*Ein Ereignis der Superlative!*“ Für die Kids gibts Kinderprogramme im Pfarrhaus.



Nach dem GD ist - falls sich genügend HelferInnen finden lassen - ab 11.30h ein Begegnungsfest rund um die Kirche geplant.

„Christus ist für alle Menschen am Kreuz gestorben, damit wir alle Frieden mit Gott haben.“ Eph. 2,16

2.-6. Mai: Kinder-Ferienclub

Ja eben... man plant im Moment immer noch ein bisschen mit ‚angezogener Handbremse‘ ;) Aber nach einem ermutigenden Vorbereitungstag mit einem super Team freuen wir uns auf den Kinder-Ferienclub zum Thema „KFC sucht die Superhelden“.

Neu werden sich die Kids anmelden müssen, damit wir die Teilnehmerzahl im Blick behalten können. Die Zeiten, in denen einfach spontan bis zu 90 Kids in die Aula strömen können, sind leider immer noch nicht wieder gekommen. Auch werden wir den KFC in der Heilsi durchführen. Es ist viel gemütlicher und familiärer und wenn der KFC sowieso im kleineren Rahmen stattfinden muss, haben wir so genug Platz.

Was für ein Privileg, während einer Woche mit den Kids ein abwechslungsreiches Programm mit viel Tiefgang erleben zu dürfen... Wir wünschen uns fest, dass der KFC auch in deinem Herzen und deinen Gedanken verankert ist! DANKE auch für deine Gebetsunterstützung: wir sind fest auf das Wirken des Heiligen Geistes und auf Bewahrung bei allen sportlichen (und sonstigen) Aktivitäten angewiesen.



11. & 12. Juni: „Out of the box“



„Out of the Box“, das Festival mit Überraschendem, Ungewohntem, toller Gemeinschaft und Tiefgang. Am 11. und 12. Juni findet „Out of the Box“ auf dem Expo Gelände in Thun statt. Ein Gemeinschaftserlebnis, das nach den pandemiebedingten Einschränkungen ein sichtbares, begeistertes Zeugnis für Jesus sein wird, erwartet dich!

Am Anlass nehmen die internationalen Leiter, General Brian

Peddle und Kommissarin Rosalie Peddle, teil. Auch gibts Workshops, Talk-Lounge, Konzerte, Podiumsgespräche, ein Fest-Gottesdienst, Cinéma... Weitere Infos und Anmeldung direkt unter outofthebox.heilsarmee.ch

Korpslosung

Erich hat für uns als Heilsi-Family am Jahresstart-GD diesen Vers gezogen: *"Herr, ebne vor mir deinen Weg."* Psalm 5,9b. Was für ein geniales Gebet. Ja, wir wollen offen sein für das, was Gott möchte – und dürfen darauf zählen, dass ER SEINEN Weg für uns als Gemeinde ebnet.

Abwesenheit der Offiziere

- ♥ 14. März - 5. April (Ferien). Im Notfall gibt 081 413 54 23 Auskunft.
- ♥ 07. April: Standortleitertagung in Zürich

Lasst euch
durch
nichts vom
Gebet
abbringen.

1. Thessalonicher 5,17

„Vertraue die Vergangenheit
Gottes Gnade an,
die Gegenwart seiner Liebe und
die Zukunft seiner Fürsorge.“

Augustinus

Dank

- Für viele gelungene Einsätze, Gottesdienste, Events
- Für einen wertvollen Body, Spirit, Soul-Kurs
- Für das inspirierende Miteinander am Korpsforum
- Für die Heilsi-Kids & -Teens und die vielen Jugendlichen
- Für... *überlege dir, wofür du Gott gerade dankbar bist*



Fürbitte

- Für erweckte ♥, die nach Gott fragen, Seinen Willen suchen
- Für ein grosszügiges Geben während der Aktion „teilen & beten“
- Für den Oster-GD der Davoser Freikirchen: mögen unsere Herzen tief berührt werden vom Oster-Wunder
- Für den Kinder-Ferienclub: viele begeisterte Kids, gesundes Team, ergänzendes Miteinander, gute Organisationsabläufe in der Heilsi, Gottes Schutz und Segen
- Fürs Korpsforum und die Vorbereitungen fürs 100-Jahr-Jubiläum
- Für unsere verfolgten Geschwister weltweit
- Für... *bete speziell für eine Person, die dir jetzt gerade in den Sinn kommt*
- **„Betet für den Frieden Jerusalems.“** Psalm 122,6

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

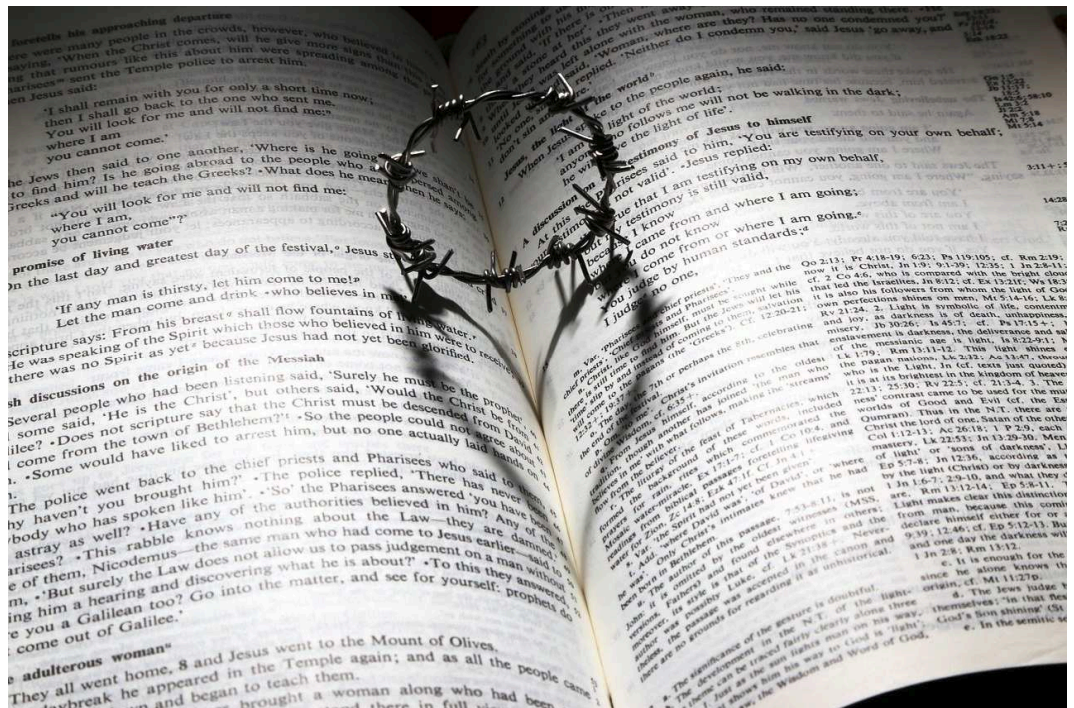
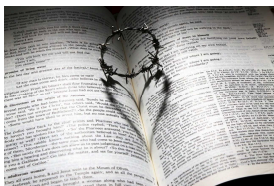
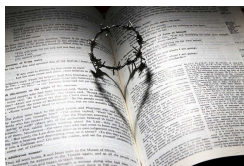
März

01. Lena
06. Rita
07. Gioia
08. Josua M.
09. Janosch
11. Priska
13. Laura
15. Céline
16. Nadine
19. Rolf
19. Hanna S.
19. Timea
26. Nicolas
29. Nina

April

15. Quinn
16. Reto
18. Patrizia
25. Hanna M.
28. Michelle F.
29. David

... und wünschen allen
Gottes Shalom!



**Darum bitte
ich dich:
Gib mir ein
Herz, das auf
dich hört...**

1. Könige 3,9

Maj. David & Marian Künzi
Bahnhofstrasse 11
7270 Davos Platz

Phone: 081 413 54 23
Mobile: 076 541 40 50

davos.heilsarmee.ch
heilsarmee.davos@heilsarmee.ch



QR-Code für anonyme Spenden per
Twint

PC: 70-7584-9

IBAN: CH20 0900 0000 7000 7584 9

